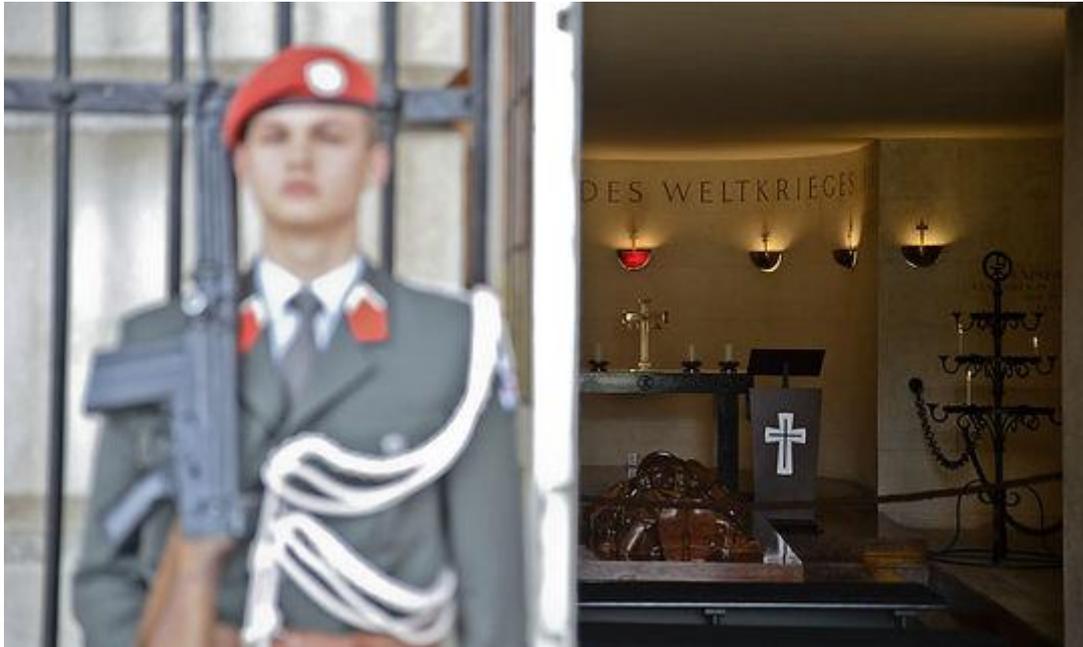


28. April 2014: <http://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/1599496/8-Mai-Fest-der-Freude-und-Mahnwache-am-Heldenplatz->

8. Mai: "Fest der Freude" und Mahnwache am Heldenplatz



Mahnwache vor der Krypta am Heldenplatz / Bild: APA/HERBERT NEUBAUER

Die Wiener Symphoniker geben ein Gratiskonzert, das Bundesheer hält zum zweiten Mal eine Mahnwache vor der Krypta ab.

28.04.2014 | 15:32 | (APA)

Am 8. Mai, dem Tag des Endes des Zweiten Weltkriegs, ist am Wiener Heldenplatz zum zweiten Mal ein "Fest der Freude" angesetzt, bei dem wieder die Wiener Symphoniker ein Konzert geben werden. Tagsüber wird das Bundesheer - wie schon im Vorjahr - eine Mahnwache für die Opfer des NS-Regimes am Heldenplatz vor der Krypta abhalten.

Im Mai 2013 nahmen laut Veranstaltern mehr als 10.000 Besucher an der Veranstaltung teil. Jahrelang war am 8. Mai das "Totengedenken" der rechten Burschschafter vor der Krypta Anlass für Proteste gewesen. Im Vorjahr hatte dann Verteidigungsminister Gerald Klug (SPÖ) das Bundesheer dorthin entsandt. Mitglieder des Wiener Korporationsringes hatten auf demonstratives Erscheinen verzichtet.

Das Mauthausen Komitee Österreich (MKÖ) veranstaltet auch heuer - in Kooperation mit dem Dokumentationsarchiv des Österreichischen Widerstands, der Israelitischen Kultusgemeinde Wien und dem Verein Gedenkdienst - das Gratiskonzert der Wiener Symphoniker (19.30 Uhr), wie es am Montag in einer Aussendung hieß. Zu hören bekommen die Besucher Ludwig van Beethovens Symphonie Nr. 5 c-moll op. 67 sowie Werke von Jules Massenet und Charles Gounod.

Faymann und Häupl als Redner geplant

Beim Fest erwartet werden neben Bundeskanzler Werner Faymann auch Nationalratspräsidentin Barbara Prammer (beide SPÖ), Justizminister Wolfgang Brandstetter (ÖVP), der Wiener Bürgermeister Michael Häupl (SPÖ) sowie Vizebürgermeisterin Maria Vassilakou (Grüne). Sie werden - wie auch der Zeitzeuge Aba Lewit und MKÖ-Vorsitzender Willi Mernyi - im Rahmen der Feierlichkeit auch ans Rednerpult treten. Ob auch Mitglieder der FPÖ an den Feierlichkeiten teilnehmen, war laut Auskunft aus dem freiheitlichen Pressebüro noch unklar.

Die Mahnwache des Bundesheeres wird von 7 Uhr bis 18.00 Uhr stattfinden. "Zwei Doppelposten plus Kommandant" werden bei der Krypta Stellung beziehen, hatte das Verteidigungsressort bereits im Februar bekannt gegeben.

Am 11. Mai findet laut MKÖ dann - anlässlich der 69. Wiederkehr der Befreiung der Häftlinge - eine Gedenk- und Befreiungsfeier in der KZ-Gedenkstätte Mauthausen statt.

Über den Termin des für den von den Burschenschaftern im Mai geplante "Fest der Freiheit" inklusive "Spaziergang" durch die Wiener Innenstadt herrschte vorerst noch Unklarheit. Das "NOWKR"-Bündnis, das bei den Protesten gegen den "Akademiker-Ball" in der Wiener Hofburg Ende Jänner aktiv war, erklärte am Montag via Aussendung, der Termin sei für den 4. Juni festgelegt worden. Beim Wiener Korporationsring war vorerst niemand für eine Stellungnahme erreichbar.